



Inklusive
Jahresbericht 2020
ab S. 25

Präsident		4
Serie		10
Jahresbericht		25

Sur la bonne voie

Patrick Good, vice-président de feusuisse, peut se prévaloir d'une association qui fonctionne bien. Surtout, il a raté les contacts personnels.



Patrick Good, vice-président de feusuisse

Monsieur Good, vous avez présidé l'association lors de l'année Corona 2020: qu'est-ce qui a été formateur pour vous?

Paradoxalement pour feusuisse, le comité s'est contenté d'éteindre des feux. Les affaires courantes ont été bien gérées.

Qu'est-ce qui vous a particulièrement manqué en cette extraordinaire année Corona?

Nous avons renoncé à tous les événements présentiels et ce contact a, évidemment, manqué à tous. Les rassemblements importants, et les discussions de couloirs, dans les pas perdus, hors assemblée, lorsque les langues se délient, de façon informelle.

Rester ensemble est particulièrement important en cas de crise, une association bien structurée est un avantage: les membres ont-ils pu bénéficier des structures de feusuisse?

La structure a été maintenue, le secrétariat est resté actif et réactif. Tous les membres du comité atteignables et prêts à répondre à toute question. La formation des apprentis a été maintenue et les divers « chantiers » en cours ont été quelque peu ralentis, mais pas arrêtés.

Rétrospectivement, il est bien connu que vous êtes toujours plus intelligent – y a-t-il quelque chose que vous feriez différemment avec le recul?

En regardant dans le rétroviseur, je ne vois pas ce que nous aurions pu mieux faire. Le débat, en assemblée, l'approbation ou le désaccord

des membres (la base) en direct (plutôt que par mail), ceci a manqué. À part ceci, j'estime que l'association s'en est bien sortie.

Où pouvez-vous dire: «Bravo!»?

Re-location de notre bien-fonds immobilier à la Froburg avec nos «cousins» les ramoneurs, interruption de la courbe descendante du nombre d'apprenti(e)s et maintien de la plupart des prestations de feusuisse – nous pouvons en être un peu fiers.

Quels conseils donneriez-vous au nouveau président Christoph Rutschmann?

Monsieur Rutschmann peut compter sur un comité soudé, équilibré, sachant travailler en toute collégialité. Le directeur est très efficace et disponible. Il a toute la confiance du comité. D'importants « chantiers » sont en cours et d'autres, à venir. Le travail ne manque pas.



Handwerk hat goldenen Boden

Es gibt, allen Widrigkeiten zum Trotz, viel Positives aus der Zentrale von feusuisse zu berichten. Das Wort hat der Geschäftsführer Corsin Farrér.



Corsin Farrér, Geschäftsführer feusuisse

Corsin Farrér, kurz und bündig: Sind die Jahresziele gemäss Ihren Ansprüchen als Geschäftsführer von feusuisse erreicht?

Corsin Farrér: Der Zeitpunkt der Niederschrift des Jahresberichts, dieses Jahr in Form eines Interviews, bedarf eines Moments des Innehaltens und der Reflexion. Ohne gross einander auf die Schulter zu klopfen, darf feusuisse durchaus auf Geglücktes zurückblicken. Dafür bin ich dankbar, denn das Jahr 2020 verlangte vielen Menschen, sei es gesundheitlich, sozial oder ökonomisch, eine Menge ab. Wenn auch die feusuisse-Branche von der Pandemie mit ihren Lockdowns weniger hart getroffen ist als andere, so leben wir in einer Zeit der Ungewissheit und ohne zuverlässige Planungssicherheit. Um auf die Frage zurückzukommen, ja, wir sind auch dieses Jahr vorangekommen. Mit Demut, jedoch durchaus entschlossen und mit einer gesunden Prise Ehrgeiz ist feusuisse die Herausforderungen angegangen – die Ergebnisse dürfen sich auch dieses Jahr sehen lassen.

Wo hat feusuisse besonders gepunktet?

- Richtig Freude bereitet mir der Einzug von Kaminfeiger Schweiz auf die Froburg. Ich wiederhole mich gerne, dass unser Partnerverband seine ÜK auf der Froburg anbietet, ist quasi von historischer Bedeutung. Die zwei Ver-

bände rücken näher zusammen, das eröffnet Chancen, davon bin ich überzeugt.

- Die Imagekampagne Faktenfeuer/Facteur feu mit dem Hauptziel «Förderung des Absatzes von Wohnraumfeuerungen» läuft, dank zusätzlich akquirierten Mitteln, ein Jahr später aus. Mit den beschränkten Geldern wurde bestens für die Wohnraumfeuerung erworben. Auch nach innen, ganz im Sinne der Kohäsion, hat die zweisprachige Imageinitiative im wahrsten Sinne des Wortes Feuer entfacht.

«Mit dem Projekt www.lerneofenbauer.ch setzt feusuisse, als kleiner Berufsverband, ein ganz starkes Zeichen.»

- Als weiteren Punkt streife ich kurz die Nachwuchsförderung. Das Projekt www.lerneofenbauer.ch zeigt erste vielversprechende Lichtblicke. Das Engagement, das schlussendlich den Erhalt des Ofenbauerberufs zum Ziel hat, ist als Ganzes betrachtet mehr als ein Silberstreifen am Horizont. feusuisse, als kleiner Berufsverband, setzt hier ein ganz starkes Zeichen.
- Abschliessend noch ein Satz zum verbandlichen Finanzhaushalt; auch dieses Jahr präsentieren wir ein positives Jahresergebnis, inklusiv maximal möglicher Abschreibungen. Dass dies trotz einigen Widrigkeiten ein weiteres Mal möglich ist, bedarf des Engagements vieler. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön meinen Mitarbeitern, der Verwaltung und allen, die geschlossen am Projekt «feusuisse» mitwirken.

Beharrlichkeit zahlt sich aus: Sie konnten mit SRF einen beachtenswerten Beitrag über den Beruf Ofenbauer realisieren – gibt es Resonanz auf den Film?

(<https://www.srf.ch/sendungen/myschool/berufsbild-ofenbauerin-efz-4>)

Ja, durchaus. Allgemein wird dem Film und der Protagonistin grösste Authentizität zugesprochen. Auf den gängigen sozialen Kanälen sind

die Zugriffszahlen erfreulich. Mit dem Film ölen wir ein weiteres Rädchen im verrosteten Ofenbauergetriebe. Und ganz erfreulich, das Gefährt scheint Fahrt aufzunehmen – es liegt eine schöne Anzahl an neuen Lehrverträgen vor.

Sie sind bekannt dafür, den Stier bei den Hörnern zu packen: Corona dürfte der stärkste Bulle gewesen sein, den Sie 2020 bodigen mussten. Ist er gezähmt?

Wie gesagt trifft die Covid-19-Pandemie die feusuisse-Branche weniger hart als andere. Und trotzdem haben deren Massnahmen zur Eindämmung von Corona auch den feusuisse-Alltag tiefgreifend verändert. Ich denke an Kurzarbeit, Homeoffice und Homeschooling, vor allem aber auch an die Einschränkung der Bewegungsfreiheit. Da schlichtweg keine Planungssicherheit



vorherrschte, mussten mehrmals physische Veranstaltungen abgesagt, verschoben oder virtuell abgewickelt werden. Organisatorisch ist das bewältigbar, das ist nicht die Schwierigkeit, was aber den Menschen zusetzt und zunehmend immense Mühe bereitet, sind die rigorosen Einschnitte des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Und nein, der Bulle ist weiterhin nicht handzahn.

Auf welchen Bühnen mussten Sie 2020 besonders präsent sein (Politik, Mitglieder, Nachwuchs, Struktur, Organisation/Administration, Öffentlichkeit/PR, Beziehungen/Lobbying, andere)?

• Ich freue mich, dass wir im Laufe des 2020 das Projekt «Zukunft Berufsbildung Ofenbau» lancieren konnten. Das Berufsfeld Ofenbau befin-

det sich im Umbruch, auch verändern sich die Arbeitsmärkte und damit auch die Anforderungen an die Fachleute. feusuisse möchte das Berufsfeld Ofenbau modernisieren und neu positionieren. Gestartet wird das Projekt mit der Entwicklung einer gemeinsamen Vision und Stossrichtung des Verbandes, insbesondere der Bildung von feusuisse.

• Im Bereiche Nachwuchsförderung wurde uns im Frühjahr viel abverlangt. Nur einige wenige neue Lehrverträge lagen vor. Wäre nicht Gegensteuer möglich gewesen, hätte dies die absehbare Schliessung der Fachschule zur Folge gehabt, für die Branche der Verlust der letzten Perspektive. Mit einer fokussierten Kampagne und dem Engagement vieler konnte das Blatt gewendet werden. Symbolisch für diese Aktion war die Aufbruchstimmung beim imposanten

Aufmarsch mit Feuer und Bratwurst der Ofenbauer von Anfang September in Bern.

• Auch im fachtechnischen Bereich hat sich feusuisse grosse Ziele gesetzt. So wurde das Konzept zur Totalrevision der Stand-der-Technik-Papiere – Teil B genehmigt und in die Umsetzung entlassen.

Im SRF1-Ratespiel «Morgenstund hat Gold im Mund» wird immer eine unbeantwortete Frage mittels Stichwort in die nächste Runde mitgenommen: Welches Stichwort nehmen Sie mit ins 2021?

Das Stichwort: «Handwerk hat goldenen Boden» – Die Frage dazu: Setzt sich bereits im 2021 diese Ansicht durch und wird sich auch die Elite dieses Landes bewusst, dass diese alte Weisheit auch heute noch Gültigkeit besitzt?

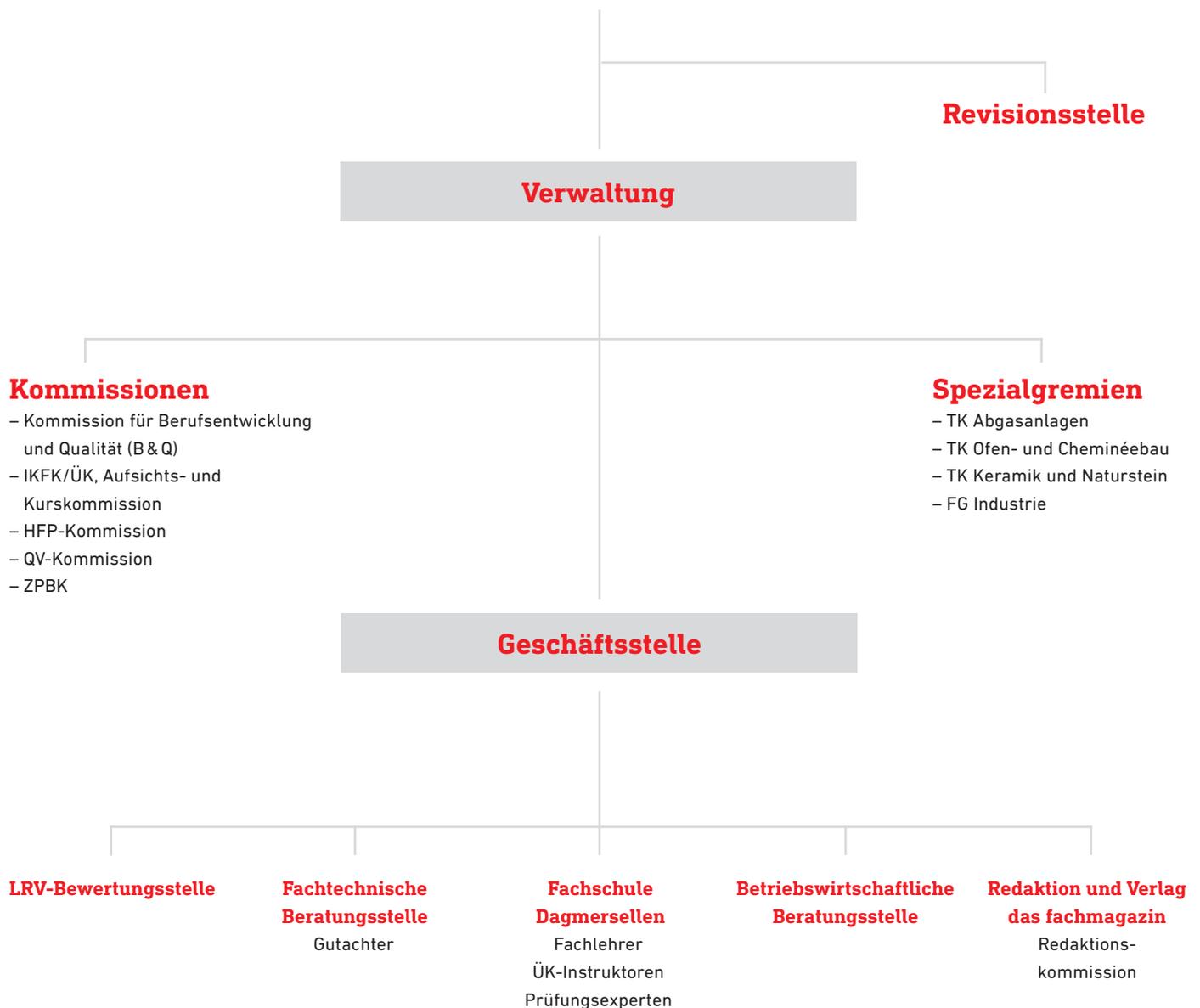


feusuisse-Mitglieder

Regionen / Sektionen:

Aare – BE / FR / OW – Graubünden / LI – Nordostschweiz – Nordwestschweiz
Ostschweiz – Union Romande – Zentralschweiz – Zürichsee

Mitgliederversammlung



Dienstleistungen

Fachtechnische Beratungsstelle

feusuisse unterhält eine fachtechnische Beratungsstelle (FTB) für die Verbandsmitglieder. Die FTB bietet Unterstützung in technischen und in baurechtlichen Fragen. Telefonische Beratungen sind für Verbandsmitglieder kostenlos. Bei einer Beratung vor Ort profitieren die Verbandsmitglieder von günstigen Konditionen. Arthur Kasper, Technischer Berater feusuisse, berät die feusuisse-Mitglieder mit einem umfangreichen Know-how.

Versicherungen

Ausgleichskasse des Schweizerischen Gewerbes AK105

Die Mitglieder von feusuisse sind Direktmitglied der Ausgleichskasse des Schweizerischen Gewerbes AK 105, und profitieren von den vorteilhaften Konditionen und von einer branchengerechten, effizienten Dienstleistung.

Verbandspensionskasse SMGV/feusuisse

Neben der 1. Säule kann über unsere Ausgleichskasse die berufliche Vorsorge (2. Säule) abgewickelt werden. Die brancheneigene Pensionskasse von feusuisse bietet gute Dienstleistungen zu vorteilhaften Bedingungen.

Für Fragen und weitere Informationen wenden Sie sich an die feusuisse-Geschäftsstelle (info@feusuisse.ch).

Kollektiv-Taggeldversicherung Helsana

Die feusuisse-Mitglieder haben die Möglichkeit, sich dem mit der Helsana abgeschlossenen Rahmenvertrag der Kollektiv-Taggeldversicherung anzuschliessen. Details zu Versicherungsleistungen und Anmeldung finden Sie im Internet unter www.helsana.ch oder direkt bei Herr Rudolf Zbinden (rudolf.zbinden@helsana.ch).

Betriebswirtschaftliche Beratungsstelle

Auf der Geschäftsstelle erhalten Mitglieder kostenlose Beratung bei einfacheren Buchhaltungs- und Rechtsfragen. Wenden Sie sich an uns bei Fragen zum Thema Arbeitszeit, Mindestlohn oder Spesenentschädigungen. Oder wenn Sie beispielsweise ein professionelles Arbeitszeugnis erstellen.

Politische Arbeit

feusuisse vertritt die Interessen der Mitglieder auf politischer Ebene und nimmt regelmässig Stellung zu den Vernehmlassungen von Behörden und Institutionen.

«das fachmagazin» feusuisse

«das fachmagazin» feusuisse erscheint vier Mal pro Jahr. Publiziert werden Fachartikel und Verbandsinformationen. Für die Industrie ist das Fachmagazin eine beliebte Plattform, um ihre Produkte bei den Handwerksbetrieben in Erinnerung zu rufen und Neuheiten zu präsentieren. Die Handwerksbetriebe ihrerseits stellen interessante Projekte vor und kommentieren ihre kreativsten Lösungen. Alle Mitglieder von feusuisse erhalten auf Wunsch alle zwei Jahre die Möglichkeit für einen kostenlosen PR-Bericht. Mediaplan, Belegexemplare und Abonnemente bestellen Sie bei: info@feusuisse.ch.

Software für die Branche

EuroKAM Professional von Hottgenroth

Mit diesem Berechnungsprogramm können Querschnitte von Abgasanlagen ermittelt und wärme- und strömungstechnische Berechnungen von einfach und mehrfach belegten Abgas-

anlagen berechnet werden. feusuisse-Mitglieder können die Software zu einem sehr tiefen Pauschalpreis lizenzieren und bei unserem Experten die Anwendung erlernen. Details zum Programm finden Sie auf unserer Website (www.feusuisse.ch). Auf Wunsch berechnen wir die Abgasanlagen für Sie. Kontaktieren Sie unsere Fachtechnische Beratungsstelle (ftb@feusuisse.ch).

Kachelofenberechnungsprogramm Basic und Profi

Dieses Berechnungsprogramm vom Österreichischen Kachelofenverband dimensioniert die innere Ofenkonstruktion auf Grund der vorhandenen Rahmenbedingungen und garantiert so nicht nur die Funktion, sondern auch eine saubere Verbrennung und die Einhaltung der Emissionswerte. Als feusuisse-Mitglied profitieren Sie vom günstigen Mitgliederpreis. Wer pro Jahr etwa fünf Öfen berechnen kann, amortisiert dieses Programm bereits. Wenden Sie sich an unsere Fachtechnische Beratungsstelle (ftb@feusuisse.ch).

Arbeitssicherheit

Branchenlösung 55

Die Branchenlösung für das Ofen-, Platten- und Abgasanlagenbaugewerbe (BL55) wurde unter der Trägerschaft von feusuisse, der Fédération Romandie du Carrelage (FeRC) und dem Schweizerischen Plattenverband (SPV) sowie den Gewerkschaften Unia und Syna unter Beizug von Arbeitssicherheitspezialisten erarbeitet und von der EKAS rezertifiziert. Ziel dieses Projekts ist die Förderung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes.



Berufsbildung

Vitales Leben in der Fachschule

Das Schuljahr 2020/2021 begann im August 2020 mit dem Neueintritt von insgesamt 16 Lernenden, davon fünf aus der Romandie. Vier Lernende absolvieren eine Zusatzausbildung und begannen ihre Lehre im 2. Lehrjahr. Die überbetrieblichen Kurse (ÜK) verliefen störungsfrei und am traditionellen Eltern- und Lehrmeisterabend im 1. Lehrjahr konnten rund 20 Interessierte in der Lehrhalle begrüsst werden. Die jungen Berufsleute präsentierten anhand von Bildern und Objekten, was sie während dieser Woche geleistet haben.

Als besonderes Highlight konnten 13 Lernende im Januar 2020 während zwei Wochen in Dagmersellen einen richtigen Speicherofen bauen. Unter fachkundiger Leitung entstand ein Ofen, der am Donnerstag der zweiten Woche eingee-

feuert wurde und seither regelmässig für die Ausbildung der Lernenden verwendet wird. Alles war eingerichtet für den zweitägigen Metallkurs, den dieses Jahr auch die Romands besuchen sollten, als vom Bundesrat der COVID-19-Lockdown verfügt wurde. Die Klassen wurden teilweise per Teams fernunterrichtet oder per Post mit Aufträgen bedient. Als bekannt wurde, dass keine schriftliche Lehrabschlussprüfung stattfinden würde, wurde dem 3. Lehrjahr empfohlen, die Zeit für das praktische Training zu nutzen.

Qualifikationsverfahren

Von den angetretenen 13 Kandidaten (davon 3 Repetenten) bestanden 12 Kandidaten die Abschlussprüfung. Die Prüfung wurde gemäss COVID-19-Schutzkonzept durchgeführt.

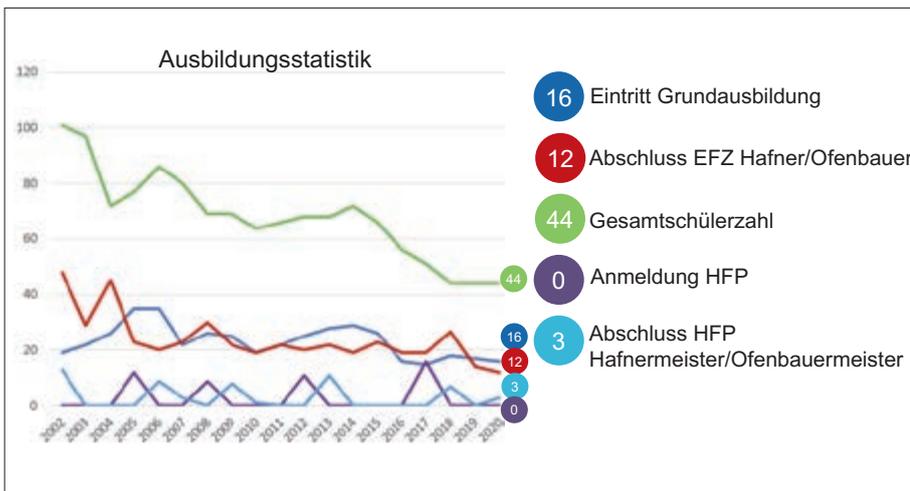
Das Prüfungsobjekt musste, wie in den letzten Jahren üblich, in 16 Stunden fertig errichtet werden. Anschliessend wurden die Kandidaten nach Hause entlassen, da am nächsten Tag keine schriftliche Prüfung stattfand. Die Objekte wurden von acht Experten nach den vorgegebenen Richtlinien auf Senkel und Blei geprüft. Erstmals wurde mit einem elektronischen Bewertungsformular bewertet. Anschliessend wurden die Objekte von den Experten zurückgebaut. Leider musste auf die Besichtigung durch Ausbilder und Eltern verzichtet werden.

Weiterbildung

Am 17. Januar 2020 fand das EuroKAM-Weiterbildungsseminar mit 12 Teilnehmern statt und am 3. März 2020 konnte die Frauentagung mit 11 Teilnehmerinnen durchgeführt werden. Alle anderen Seminare mussten wegen COVID-19 abgesagt werden.

Meisterprüfung

Fünf Kandidaten traten am 16. März 2020 auf der Froburg zur Meisterprüfung an. Als der Bundesrat am 17. März 2020 den Lockdown verfügte, schlossen die Kandidaten das grosse Projekt bis am Abend ab und machten sich auf den Heimweg. Die Unterlagen kamen unter Verschluss, bis dann im August 2020 die restlichen drei Tage der Prüfung nachgeholt werden konnten. Drei Kandidaten (Adrian Caflisch, Tobias Grimm, Philipp Hauser) bestanden die Prüfung und dürfen sich nun Ofenbauer-Meister nennen.



	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Eintritte Grundausbildung	26	35	35	22	26	25	19	22	25	28	29	26	16	16	17	17	16
Abschluss EFZ Hafner/Ofenbauer	45	23	20	23	30	22	19	22	20	22	19	23	19	19	20	16	12
Gesamtschülerzahl	72	77	86	80	69	69	64	66	68	68	72	66	56	51	43	43	44
Anmeldung HFP	0	12	0	0	9	0	0	0	11	0	0	0	0	16	0	5	0
Abschluss HFP Hafnermeister/Ofenbauer-Meister	0	0	9	3	0	8	1	0	0	11	0	0	0	0	8	0	3

Kommissionen

Technische Kommission Ofen- und Cheminéebau

Die Technische Kommission Ofen- und Cheminéebau traf sich während des Berichtsjahres zu zwei Sitzungen. Die Totalrevision der STP, Teil B (Ofen- und Cheminéebau), bildete das zentrale Thema des Gremiums. Die Kerngruppe legte den Inhalt fest und gliederte die Revisionsarbeiten in Teilbereiche. Weiter wurden sämtliche bestehende Skizzen digital erfasst. Die bestehenden älteren Merkblätter «Der Ofenbauer informiert» sollen überarbeitet und wieder auf der Homepage zur Verfügung gestellt werden. Die TK entschied im Jahr 2021 wieder Brandschutzkurse anzubieten. Die unterschiedliche Vollzugspraxis der LRV in den Kantonen sorgte wiederholt für Diskussionsstoff, auch weil eine rasche Verbesserung dieser unbefriedigenden Situation nicht zu erwarten ist. Die Arbeiten an der Überarbeitung der Brandschutzvorschriften 2026 lösten noch keine direkten Aufgaben bei der TK-Cheminée- und Ofenbau geführt.

Technische Kommission Abgasanlagen

Die Technische Kommission Abgasanlagen traf sich im Jahr 2020 zu zwei Sitzungen. Die Themenschwerpunkte lagen bei der Erstellung eines Merkblatts für das Vorgehen bei Kaminbränden und bei der Problemstellung Sanierung, Ersatz von Heizkesseln in Bezug auf die Abgasanlagen. Beide Merkblätter sollen im Jahre 2021 zur Verfügung stehen. Weitere Projekte, an denen die Arbeitsgruppe im vergangenen Jahr arbeitete, sind Dachdurchführungen / Durchführungen von Dachvorsprüngen und der Einbau von Horizontalen Abgasanlagen. Diese Ergänzungen im STP Teil A sollen im 2021 angegangen werden. Die Forderungen von Kantonen nach Kaminhöhen, bei denen die Mündung über dem First liegt,

gibt gerade bei Heizungsersatz immer wieder Probleme auf. Abklärungen haben ergeben, dass die Kantone auf diesen Forderungen bestehen können. Im Jahre 2021 soll wieder ein Kurs für Fachmonteure und Sachbearbeiter im Bereich Abgasanlagen angeboten werden.

Technische Kommission Keramik und Naturstein (feusuisse/SPV)

Die Technische Kommission Keramik und Naturstein hat zum Ziel, die technische Entwicklung im Plattenleger-Gewerbe zu fördern und die daraus gewonnenen Erkenntnisse zum Wohle der Mitglieder der beiden Verbände zu verwenden. Im Berichtsjahr standen unter anderem folgende Themen auf der Agenda; Überarbeitung Norm SIA 271 «Abdichtungen von Hochbauten», neue Norm SIA 271-1 «Innenabdichtungen», Überarbeitung «Technische Merkblätter», Herausgabe Kalkulations- und Richtpreisliste.

Fachgruppe Industrie

Oberstes Ziel der Fachgruppe Industrie ist die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Wohnraumfeuerung in der Gesetzgebung bzw. im Gesetzesvollzug und das Engagement für eine positive Wahrnehmung der Wohnraumfeuerung. Die Realisierung des Projekts «Absatzstatistik/Markterhebung» musste aufgrund fehlenden Interesses der Lieferantenbasis fallengelassen werden. Als sehr wertvoll erwies sich das Treffen mit Frank Kienle, Geschäftsführer HKI. Der Austausch zu Themenstellungen des allg. EU-Rechts wie zur «Ökodesign»-Verordnung und zum «Blauen Engel» soll künftig regelmässig erfolgen. Weiterhin prominent in der Agenda ist die LRV bzw. deren Vollzug vertreten. Die aktuelle LRV kann nicht wie gewünscht vollzogen werden. Ein

wichtiges Motiv dafür ist ein MRA – der Hintergrund dafür die angestrebte Öffnung des Schweizer Marktes. Ein Treffen mit Vertretern des BAFU brachte an den Tag, dass die Situation sich erst vereinfachen werde, wenn die Vorschriften zum Inverkehrbringen von Einzelraumfeuerungen inkl. aller Emissionsvorschriften in der Energieeffizienzverordnung per 1.1.2022 in Kraft treten würden. Die Fachgruppe Industrie ist mit den entsprechenden, relevanten Institutionen im engen Austausch.

Ehrungen

Jubiläen Mitgliedschaft

- 10 Jahre • A. Iten AG, Unterägeri
- 10 Jahre • Felix Caflisch GmbH, Trin Mulin
- 10 Jahre • Josef Föllmi Plattenbeläge AG, Pfäffikon SZ
- 10 Jahre • LACK Cheminée SA, Moutier
- 20 Jahre • Laube GmbH, Ehrendingen
- 20 Jahre • Tarcisi Maissen SA, Trun
- 30 Jahre • Brechbühl Ernst, Eggwil
- 30 Jahre • Brenna R. + S. Cheminée und Ofenbau, Gelterkinder
- 30 Jahre • Dillier Feuer + Platten AG, Sarnen 1
- 30 Jahre • Gabriel Ott AG, Bazenheid
- 30 Jahre • Hinden Peter, Remigen
- 30 Jahre • Hoffmann Ofenbau GmbH, Reigoldswil
- 30 Jahre • Meyer Ofenbau & Plattenbeläge AG, Beromünster
- 30 Jahre • Thöny + Thöny GmbH, Schiers
- 40 Jahre • die mansers ag, Appenzell
- 40 Jahre • Düssel Christian, Oberrieden
- 40 Jahre • Markus Baumann, Platten- und Natursteinbeläge, Rorschach
- 40 Jahre • Sicilia et Fils S.A., Petit-Lancy
- 50 Jahre • Frowin Andermatt AG, Baar
- 50 Jahre • Loher Feuer GmbH, Muri AG
- 50 Jahre • Pernet Ofen- und Cheminéebau, Plattenbeläge GmbH, Steckborn

Ehrungen der Verstorbenen

- Venturini Claudio
- Bula Emil
- Strässler Ernst
- Herzog Vinzenz
- Rüegg Walter
- Schnyder Walter



Bericht Revisionsstelle

B A R G E T Z I REVISIONS AG

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Genossenschaft feusuisse, Verband für Wohnraumfeuerungen, Plattenbeläge und Abgassysteme, Wisen SO

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft feusuisse, Verband für Wohnraumfeuerungen, Plattenbeläge und Abgassysteme, Wisen SO für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Solothurn, 8. Februar 2021

B A R G E T Z I Revisions AG



Kurt Bargetzi
leitender Revisor
zugel. Revisionsexperte
RAB-Nr. 100367



Sandra Bargetzi

Beilagen

Jahresrechnung 2020 bestehend aus

- ◆ Bilanz mit einer Bilanzsumme von CHF 3'497'926.92
- ◆ Erfolgsrechnung mit einem Jahresgewinn von CHF 9'858.92
- ◆ Anhang

Erfolgsrechnung 2020

	2020 CHF	%	2019 CHF	%
Mitgliederbeiträge	958'493.11		1'110'986.96	
Kantons- und Bundesbeiträge Berufsbildung	447'158.00		492'293.00	
Erlöse Berufsbildung	277'282.50		459'927.20	
Erlöse Fachzeitschrift	47'279.65		61'185.55	
Erlöse Dienstleistungen, LRV-Bewertungen	154'450.25		161'424.73	
Erlöse Fachtagung, Mitgliederversammlung	18'570.10		79'491.20	
Beiträge Dritte für Projekte	0.00		75'131.00	
Sonstige Erlöse	93'802.75		159'196.29	
Bruttoerlös	1'997'036.36	98.62	2'599'635.93	99.29
Verluste aus Forderungen	-13'433.25		-12'335.55	
Veränderung Delkreder	41'400.00		31'000.00	
<i>Erlösminderungen</i>	<i>27'966.75</i>	<i>1.38</i>	<i>18'664.45</i>	<i>0.71</i>
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	2'025'003.11	100.00	2'618'300.38	100.00
Aufwand für Berufsbildung	-261'973.11		-365'343.10	
Aufwand für Fachzeitschrift	-60'313.84		-63'894.91	
Aufwand für bezogene Dienstleistungen	-34'142.27		-54'014.58	
Aufwand für Fachtagung, Mitgliederversammlung	-27'395.07		-77'957.25	
<i>Material- und Warenaufwand</i>	<i>-383'824.29</i>	<i>-18.95</i>	<i>-561'209.84</i>	<i>-21.43</i>
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand	1'641'178.82	81.05	2'057'090.54	78.57
Personalaufwand	-871'483.86	-43.04	-1'027'738.01	-39.25
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	769'694.96	38.01	1'029'352.53	39.31
Raumaufwand	-48'600.00		-55'082.10	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-138.35		-16'672.95	
Fahrzeug- und Transportaufwand	-1'763.40		0.00	
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	-11'915.95		-14'106.45	
Energie- und Entsorgungsaufwand	0.00		-824.55	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-291'820.85		-359'116.98	
Projektaufwand	-218'842.57		-449'989.19	
Werbeaufwand	-45'751.21		-71'214.24	
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-24'629.68		-34'176.78	
<i>Übriger betrieblicher Aufwand</i>	<i>-643'462.01</i>	<i>-31.78</i>	<i>-1'001'183.24</i>	<i>-38.24</i>
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	126'232.95	6.23	28'169.29	1.08
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	-36'649.05	-1.81	-25'572.25	-0.98
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	89'583.90	4.42	2'597.04	0.10
Finanzaufwand	-842.34	-0.04	-4'159.22	-0.16
Finanzertrag	123.20	0.01	0.06	0.00
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	88'864.76	4.39	-1'562.12	-0.06
Mietaufwand	-14'300.00		-14'294.00	
Gebäudeunterhalt	-33'805.50		-50'679.15	
Hypothekarzinsen, Baurechtszinsen	-40'210.95		-41'041.50	
Versicherungen, Abgaben und Gebühren	-6'362.35		-4'314.15	
Energie- und Entsorgungsaufwand, Reinigung	-43'211.80		-55'861.10	
Abschreibungen	-83'200.00		-107'472.95	
<i>Liegenschaftsaufwand Froburg</i>	<i>-221'090.60</i>	<i>-10.92</i>	<i>-273'662.85</i>	<i>-10.45</i>
Mietertrag	126'550.35		115'418.60	
<i>Liegenschaftsertrag Froburg</i>	<i>126'550.35</i>	<i>6.25</i>	<i>115'418.60</i>	<i>4.41</i>
<i>Liegenschaftserfolg Froburg</i>	<i>-94'540.25</i>	<i>-4.67</i>	<i>-158'244.25</i>	<i>-6.04</i>
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	0.00	0.00	185'258.55	7.08
Ausserordentlicher Ertrag	17'419.76	0.86	175.55	0.01
Jahresgewinn vor Steuern	11'744.27	0.58	25'627.73	0.98
Direkte Steuern	-1'885.35	-0.09	-10'603.65	-0.40
Jahresgewinn	9'858.92	0.49	15'024.08	0.57

Bilanz 2020

Aktiven	31.12.20 CHF	%	31.12.19 CHF	%
Flüssige Mittel	1'079'840.32	30.87	1'156'261.65	30.64
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
Gegenüber Dritten	103'646.85	2.96	255'474.00	6.77
Delkredere	-39'600.00	-1.13	-72'000.00	-1.91
<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	<i>64'046.85</i>	<i>1.83</i>	<i>183'474.00</i>	<i>4.86</i>
Sonstige kurzfristige Forderungen	2'516.00	0.07	36'930.34	0.98
<i>Übrige kurzfristige Forderungen</i>	<i>2'516.00</i>	<i>0.07</i>	<i>36'930.34</i>	<i>0.98</i>
Vorräte	26'000.00	0.74	24'000.00	0.64
Aktive Rechnungsabgrenzungen	349'598.40	9.99	321'517.79	8.52
Umlaufvermögen	1'522'001.57	43.51	1'722'183.78	45.64
Finanzanlagen	6'000.00	0.17	9'975.00	0.26
Langfristige Forderungen	234'422.35	6.70	243'922.35	6.46
Wertberichtigung langfristige Forderungen	-234'000.00	-6.69	-243'000.00	-6.44
Mobile Sachanlagen	43'502.00	1.24	32'502.00	0.86
Immobilien Sachanlagen	1'900'000.00	54.32	1'979'000.00	52.44
Immaterielle Werte	26'001.00	0.74	29'001.00	0.77
Anlagevermögen	1'975'925.35	56.49	2'051'400.35	54.36
Total Aktiven	3'497'926.92	100.00	3'773'584.13	100.00

Passiven	31.12.20 CHF	%	31.12.19 CHF	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	179'511.12	5.13	180'945.20	4.80
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	21'343.50	0.61	21'292.50	0.56
Passive Rechnungsabgrenzungen	412'435.15	11.79	616'568.20	16.34
Kurzfristiges Fremdkapital	613'289.77	17.53	818'805.90	21.70
Hypotheken	1'279'000.00	36.56	1'359'000.00	36.01
<i>Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</i>	<i>1'279'000.00</i>	<i>36.56</i>	<i>1'359'000.00</i>	<i>36.01</i>
Rückstellungen	1'013'149.41	28.96	1'013'149.41	26.85
Langfristiges Fremdkapital	2'292'149.41	65.53	2'372'149.41	62.86
Fremdkapital	2'905'439.18	83.06	3'190'955.31	84.56
Gesetzliche Kapitalreserven	73'367.72	2.10	73'367.72	1.94
Vortrag 1.1.	509'261.10	14.56	494'237.02	13.10
Jahresgewinn	9'858.92	0.28	15'024.08	0.40
<i>Bilanzgewinn</i>	<i>519'120.02</i>	<i>14.84</i>	<i>509'261.10</i>	<i>13.50</i>
Eigenkapital	592'487.74	16.94	582'628.82	15.44
Total Passiven	3'497'926.92	100.00	3'773'584.13	100.00

Anhang

	31.12.20 CHF	31.12.19 CHF
1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR), erstellt. Die angewandten Grundsätze entsprechen dem Gesetz. Dabei haben weder Wahlrechte bestanden noch wurden Ermessensentscheide gefällt, welche eine wesentliche Auswirkung auf die Erstellung der vorliegenden Jahresrechnung haben. Ferner liegen keine Besonderheiten bezüglich Bilanzierung vor, welche eine separate Darstellung benötigen.		
2. Nettoauflösung stiller Reserven Wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven	6'853.00	61'669.00
3. Anzahl Mitarbeiter: Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt Bis zehn Vollzeitstellen > 10 bis 50 Vollzeitstellen > 50 bis 250 Vollzeitstellen > 250 Vollzeitstellen		
	zutreffend	zutreffend
4. Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen		
Fester Mietvertrag Internat, Trimbach, bis 30.6.2068	1'343'642.00	1'372'230.00
Baurechtsvertrag GB 745, Trimbach, bis 30.6.2068	1'344'326.70	1'370'995.00
5. Verbindlichkeit ggü. Vorsorgeeinrichtungen Verbindlichkeit ggü. Vorsorgeeinrichtungen		
	0.00	6'596.30
6. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		
Liegenschaften (Buchwert)	1'900'000.00	1'979'000.00
Grundpfandrechte – total nominell	5'108'000.00	5'108'000.00
– hinterlegt zur Sicherstellung von Krediten	3'000'000.00	3'000'000.00
– wovon im Eigenbesitz	–	–
– Grundpfandverschreibung Bürgergemeinde Olten	108'000.00	108'000.00
– Grundpfandverschreibung Staat Solothurn	2'000'000.00	2'000'000.00
7. Eventualverbindlichkeiten		
Anspruch des Kantons Solothurn auf Rückzahlung des Kantonsbeitrages bei Nutzungsänderung der Liegenschaft Froburg	–	23'277.33
Anspruch des Bundes auf Rückzahlung des Bundesbeitrages bei Nutzungsänderung der Liegenschaft Froburg	–	21'110.67
8. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen in der Erfolgsrechnung		
Auflösung Abgrenzung Delegiertenversammlung	11'419.76	–
Auflösung nicht mehr notwendige Abgrenzung	6'000.00	–
Übriger ausserordentlicher Ertrag	–	175.55
<i>Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag</i>	<i>17'419.76</i>	<i>175.55</i>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	17'419.76	175.55
9. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag Der Bundesrat hat angesichts der angespannten epidemiologischen Lage an seiner Sitzung vom 13. Januar 2021 weitere Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus beschlossen. Die Massnahmen beschränken das öffentliche Leben und haben weitreichende Konsequenzen für die Wirtschaft. Eine Schätzung allfälliger finanzieller Auswirkungen ist zum Zeitpunkt der Verabschiedung der Jahresrechnung durch die Verwaltung nicht möglich.		